



universität
uulm

In der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist im Institut für Neuropathologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur für Neuropathologie (mit Leitungsfunktion) (w/m/d)

Die Universität Ulm ist eine junge Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in Naturwissenschaften, Medizin und Technik. Mit mehr als 10.000 Studierenden bietet sie in einer wirtschaftlich starken Region ein dynamisches Arbeitsumfeld mit interessanten Vernetzungs- und Entwicklungsperspektiven.

Das Universitätsklinikum Ulm deckt als Krankenhaus der Maximalversorgung mit 29 Kliniken, 16 Instituten und 1.274 Betten das gesamte Spektrum der universitären Krankenversorgung ab. Als größtes Klinikum zwischen Ost-Württemberg, Schwäbischer Alb, Bodensee und Allgäu versorgt das Universitätsklinikum jährlich rund 50.000 stationäre Patientinnen und Patienten und knapp 300.000 ambulante Quartalsfälle. Gemeinsam mit den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU) als 100%iges Tochterunternehmen des Universitätsklinikums kann den Patientinnen und Patienten in der Region eine integrierte Versorgung aus einer Hand mit unmittelbarem Anschluss an die Rehabilitationsmedizin geboten werden.

Gesucht wird eine national und international sichtbare Persönlichkeit mit exzellenten Publikationsleistungen, erfolgreichen Drittmittelwerbungen und klinisch-diagnostischer Expertise, die das Fach Neuropathologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite auf universitärem Niveau vertreten kann.

Mit der Professur ist die Leitung des neu gegründeten Instituts für Neuropathologie verbunden sowie die Verantwortung für die gesamte neuropathologisch-diagnostische Versorgung. Sie soll die bestehenden neurowissenschaftlichen Forschungsaktivitäten, insbesondere das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und das Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSE) weiter stärken, spielt aber auch eine wichtige Rolle in den Tumorboards des Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) und im zertifizierten neuroonkologischen Zentrum. Der Aufbau nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen und neuer Forschungsverbände ist erwünscht.

Die Neuropathologie ist ein Kernfach der Lehre in der klinischen Medizin und wird für Studierende der Humanmedizin, Zahnmedizin, der Molekularen Medizin sowie im Studiengang Master „Molecular and Translational Neuroscience“ angeboten.

Erwartet wird eine aktive Beteiligung an der Etablierung und Weiterentwicklung innovativer Lehrkonzepte. Dazu stehen mit dem Trainingshospital TTU einzigartige Lehrflächen zur Verfügung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Approbation, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche einschlägige wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG) sowie die Facharztanerkennung Neuropathologie.

Für die Bewerbung sind neben den üblichen noch folgende Angaben erforderlich: ein vollständiges Publikationsverzeichnis mit Ihren fünf wichtigsten Publikationen, eine Auflistung Ihrer Drittmittelprojekte der letzten fünf Jahre sowie Art und Umfang Ihrer bisherigen Lehrtätigkeit. Darüber hinaus bitten wir um ein Forschungs- und Lehrkonzept.

Bitte bewerben Sie sich über das Online-Bewerbungsportal der Universität Ulm: <https://stellenangebote.uni-ulm.de/hme8m>

Ansprechpartner für weitere Informationen: Prof. Dr. Thomas Wirth, Dekan, Tel. +49 731 50-33600

Bewerbungsfrist: 09.02.2024

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

